

Gültig seit: 06. Januar 2023

## VERPFÄNDUNGSERKLÄRUNG UND UNWIDERRUFLICHER VERKAUFSAUFTRAG

### INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

**Südtiroler Sparkasse AG** - Aktiengesellschaft

Rechts- und Verwaltungssitz: Sparkassenstraße 12 39100 Bozen - Italien

Muttergesellschaft der Bankengruppe SÜDTIROLER SPARKASSE

Homepage: [www.sparkasse.it](http://www.sparkasse.it) - e-Mail-Adresse: [info@sparkasse.it](mailto:info@sparkasse.it) - PEC: [certmail@pec.sparkasse.it](mailto:certmail@pec.sparkasse.it)

Tel.: 0471 - 231111 Fax: 0471 - 231999 - ABI-Kennziffer: 6045-9 - BIC SWIFT: CRBZIT2BXXX

Eingetragen im Verzeichnis der Kreditanstalten und der Bankengruppen bei der Banca d'Italia: 6045.9

Steuernummer und Eintragung im Handelsregister Bozen: 00152980215 - MwSt.-Nummer: 03179070218

Dem "Interbank-Einlagensicherungsfonds" angeschlossen – dem "Nationalen Garantiefonds" angeschlossen - der Vereinigung zur Beilegung der Streitfälle im Bank-, Finanz-, und Gesellschaftsbereich – ADR Conciliatore BancarioFinanziario" angeschlossen – dem Banken- und Finanzschiedsrichtersystem "Arbitro Bancario Finanziario (ABF)" angeschlossen, dem Schiedsrichter für Finanzstreitigkeiten "Arbitro per le controversie finanziarie (ACF)" angeschlossen.

### PRODUKTBESCHREIBUNG UND RISIKEN

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei der Pfandbestellung - die bewegliche Güter oder Forderungen zum Gegenstand haben kann - sichert der Pfandbesteller (Kreditnehmer oder dritte Person) dem Gläubiger (Bank) die Tilgung einer bestimmten Forderung zu, wobei ihm der Vorzug gegenüber anderen Gläubigern eingeräumt wird. Bei beweglichen Gütern erfolgt die Sicherstellung indem die Sache oder das Dokument dem Gläubiger ausgehändigt wird (sog. Enteignung), wodurch die ausschließliche Verfügbarkeit der Sache übertragen wird. Falls Forderungen in Pfand gestellt werden, erfolgt die Pfandbestellung mit schriftlicher Urkunde und mit der Zustellung der in Pfand gegebenen Forderung an den Gläubiger bzw. mit der Annahme von Seiten des Gläubigers mittels Schreiben mit sicherem Datum. Die Pfandbestellung auf zentral verwaltete Finanzinstrumente - entmaterialisierte und nicht - sowie auf den Gesamtwert der entmaterialisierten Finanzinstrumente erfolgt - zusätzlich zur schriftlichen Urkunde - auch durch Eintragung in entsprechende Konten bei der Bank, wie von der gesetzestr. Verordnung Nr. 213/1998 und Einheitstext Finanzen vorgesehen.

#### WICHTIGSTE RISIKEN

Zu den wichtigsten Risiken des Pfandbestellers zählen:

- Bei Nichterfüllung der mit Pfand oder mit unwiderruflichem Verkaufsauftrag garantierten Verpflichtung kann die Bank, mit der vereinbarten Vorankündigung, den Verkauf des als Sicherstellung bereitgestellten Gutes veranlassen.

### WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Was die wirtschaftlichen Bedingungen für das verpfändete Wertpapier anlangt, wird auf die im jeweiligen Vertrag getroffenen Vereinbarungen Bezug genommen.

Solange das Pfand nicht eingelöst wird, sind keine Spesen zu Lasten des Pfandbestellers vorgesehen.

### RÜCKTRITT, BESCHWERDEN UND AUSSERGERICHTLICHE BEILEGUNG DER STREITFÄLLE

#### Höchstfrist für die Auflösung der Vertragsverbindung

30 Arbeitstage

#### Beschwerden

Die Beschwerden sind an das Beschwerdebüro der Südtiroler Sparkasse AG, Sparkassenstraße 12, 39100 Bozen zu richten, und zwar entweder über E-Mail an die Adresse [Beschwerde\\_Reclami@sparkasse.it](mailto:Beschwerde_Reclami@sparkasse.it), bzw. über die zertifizierte elektronische Post PEC an die Adresse [servizio.legale@pec.sparkasse.it](mailto:servizio.legale@pec.sparkasse.it) oder indem man das entsprechende Formblatt auf der Internetseite der Bank <https://www.sparkasse.it/reclamo/> ausfüllt. Dieses wird innerhalb der von der Gesetzeslage vorgesehenen Frist, derzeit 60 Tage, antworten. Für die Zahlungsdienste beläuft sich die Frist für eine Antwort derzeit auf 15 Arbeitstage. Sollte es nicht möglich sein, innerhalb der vorgesehenen Frist zu antworten, wird die Sparkasse ein Schreiben senden, in welchem die Gründe für die Verspätung erläutert werden und die Frist angegeben wird, innerhalb welcher der Kunde eine Antwort erhält. Diese Frist darf die 35 Arbeitstage nicht überschreiten.

Ist der Kunde mit der Antwort nicht einverstanden oder hat er innerhalb der oben angegebenen Fristen keine Antwort erhalten, kann er sich an folgende Einrichtungen wenden:

- *Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario - ABF)* bei der Banca d'Italia, bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen. Um zu wissen, wie man das Schiedsgericht anruft, kann man die Homepage [www.arbitrobancariofinanziario.it](http://www.arbitrobancariofinanziario.it), bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank fragen.

### Obbligatorische Mediation

Seit dem 21. März 2011 muss vor Anrufung der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei Streitfällen betreffend Bank- Finanz- und Versicherungsverträgen zwingend ein Schlichtungsversuch (Mediationsverfahren) unternommen werden.

Dieser Verpflichtung kann durch Anrufung einer der folgenden Organisationen nachgekommen werden:

- eine ins Register beim Justizministerium eingeschriebene Organisation
- der Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario) ABF bei der Banca d'Italia bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen
- die „Camera di conciliazione ed arbitrato“ bei der Consob für Streitfälle im Bereich der Wertpapierdienstleistungen, die sich infolge der Missachtung der Informations-, Korrektheits- und Transparenzpflicht von Seiten der Vermittler ergeben haben.

## BEGRIFFSERKLÄRUNG

Zentralisierte Verwaltung	Zentralisierte Verwaltung der entmaterialisierten und nicht entmaterialisierten Finanzinstrumente bei autorisierten Gesellschaften.
Finanzinstrumente	Aktien und sonstige das Risikokapital vertretende Wertpapiere, die auf den Kapitalmärkten gehandelt werden können; Obligationen, Staatspapiere und sonstige Schuldscheine; Anteile von Investmentfonds; Wertpapiere, die normalerweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden; sonstige gewöhnlich auf dem Markt gehandelte Papiere, durch die die oben erwähnten Instrumente sowie die entsprechenden Indizes usw. erworben werden können; Spareinlagen usw.; die Kombinationen zwischen den vorhin erwähnten Verträgen oder Wertpapieren.
Entmaterialisierte Finanzinstrumente	Finanzinstrumente, die nicht in Papierform ausgestellt werden und lediglich durch Buchaufzeichnungen verbucht werden.